

## Top-Gesetzte in allen Disziplinen siegreich

### Bei den 59. Deutschen Einzelmeisterschaften vom 3. bis 6. Februar 2011 in Bielefeld

Bei den 59. Deutschen Einzelmeisterschaften in Bielefeld (3. bis 6. Februar 2011) haben in allen Disziplinen die Top-Gesetzten den Titel geholt: Im Herreneinzel gewann Marc Zwiebler (1. BC Beuel) seine insgesamt fünfte Goldmedaille, bei den Damen schaffte Juliane Schenk (SG EBT Berlin) den Hat trick. Im Herrendoppel sicherten sich Ingo Kindervater und Johannes Schöttler (1. BC Beuel/1. BC Bischmisheim) erstmals gemeinsam den DM-Sieg, nachdem sie zuvor bereits mehrmals mit anderen Partnern bei den nationalen Titelkämpfen erfolgreich gewesen waren.

Zur erfolgreichsten Teilnehmerin der Deutschen Meisterschaften O19 avancierte auch 2011 Birgit Michels. Die 26-Jährige gewann wie im Vorjahr sowohl im Damendoppel als auch im Mixed die Goldmedaille. Im Damendoppel war Birgit Michels zum dritten Mal in Folge gemeinsam mit Sandra Marinello erfolgreich, im Mixed erstmals an der Seite von Michael Fuchs. Dieser sicherte sich bei den diesjährigen Titelkämpfen ebenso zweimal Edelmetall wie Sandra Marinello, Johannes Schöttler, Juliane Schenk, Ingo Kindervater, Johanna Goliszewski und Peter Käsbauer.

#### Herreneinzel:

Der amtierende EM-Dritte Marc Zwiebler gewann bei den 59. Deutschen Einzelmeisterschaften seine fünfte Goldmedaille im Herreneinzel nach 2005, 2008, 2009 und 2010. Im Endspiel setzte er sich binnen 45 Minuten gegen Lukas Schmidt durch, der bei dem Turnier ausgezeichnet auftrat. Der 22 Jahre alte mehrmalige Deutsche Meister der Jugend bzw. bei den Junioren holte erstmals bei den nationalen Titelkämpfen im O19-Bereich Edelmetall. Lukas Schmidt, in Bielefeld an Nummer 5/8 gesetzt, hatte im Halbfinale seinen an Position zwei notierten Trainingskollegen Marcel Reuter in drei Sätzen bezwungen. Dieser gewann damit wie ein Jahr zuvor die Bronzemedaille. Ebenfalls Dritter wurde Dieter Domke, der sich in der Vorrundenspiele – einer Neuauflage des Vorjahresfinals – Marc Zwiebler geschlagen geben musste.

#### Dameneinzel:

Im Dameneinzel war Juliane Schenk auch 2011 in Bielefeld das Maß aller Dinge. Die 28 Jahre alte Weltranglistensiebte holte sich überlegen ihren dritten DM-Sieg in Folge. In einer Neuauflage des Endspiels von 2010 bezwang die Vize-Europameisterin ihre Nationalmannschaftskollegin Karin Schnaase mit 21:10, 21:6. Diese fügte ihrer Sammlung damit die dritte Medaille nach Silber 2009 und Bronze 2006 hinzu.

Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

[www.badminton.de](http://www.badminton.de), Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fabienne Deprez, Teilnehmerin für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) an den 1. Olympischen Jugendspielen in der Geschichte, unterlag wie im Vorjahr im Halbfinale Juliane Schenk und erhielt folglich erneut die Bronzemedaille. Ebenfalls Dritte – zum dritten Mal nach 2007 und 2009 – wurde Carola Bott.

#### Herrendoppel:

Johannes Schöttler gewann bei den 59. Deutschen Einzelmeisterschaften seinen dritten DM-Titel im Herrendoppel in Serie und auch insgesamt. Nachdem der 26-Jährige 2009 und 2010 jeweils an der Seite von Kristof Hopp einen Finalerfolg verbucht hatte, setzte er sich diesmal gemeinsam mit Ingo Kindervater gegen die gesamte Konkurrenz durch. Der 32 Jahre alte Ingo Kindervater, in den vergangenen beiden Jahren zusammen mit Michael Fuchs Deutscher Vizemeister, verzeichnete damit seinen fünften DM-Sieg im Herrendoppel. Bereits von 2003 bis 2006 (2003 und 2004 mit Björn Siegemund, 2005 und 2006 mit Kristof Hopp) war Ingo Kindervater mit seinem jeweiligen Partner bei den nationalen Titelkämpfen nicht zu schlagen. Im Duell mit ihren Trainingskollegen vom Bundesstützpunkt der Herren in Saarbrücken, Michael Fuchs und Oliver Roth, setzten sich die Weltranglisten-15. Ingo Kindervater/Johannes Schöttler mit 21:8, 24:22 durch. Der zweimalige Deutsche Meister Michael Fuchs (2007 und 2008 jeweils mit Roman Spitko) wurde damit zum fünften Mal Zweiter auf nationaler Ebene. Er stand nun schon siebenmal in Serie im Finale des Herrendoppel-Wettbewerbs. Oliver Roth hatte 2010 zusammen mit Peter Käsbauer die Bronzemedaille gewonnen, der auch diesmal das Halbfinale erreichte: gemeinsam mit seinem älteren Bruder Hannes. Maurice Niesner und Till Zander kamen ebenfalls wie im Vorjahr bis in die Runde der besten vier Paarungen und durften sich somit abermals über die Bronzemedaille freuen.

#### Damendoppel:

Im Damendoppel setzten sich die Titelverteidigerinnen Sandra Marinello und Birgit Michels souverän gegen die Konkurrenz durch und gewannen damit zum dritten Mal in Folge gemeinsam DM-Gold. Im Turnierverlauf gaben die Weltranglisten-15. keinen Satz ab. Aber auch die unterlegenen Finalistinnen Kim Buss und Claudia Vogelgsang präsentierten sich in Bielefeld hervorragend. Beide verzeichneten das beste Abschneiden bei den nationalen Titelkämpfen O19 in ihrer Karriere: Kim Buss holte erstmals eine Medaille, Claudia Vogelgsang sicherte sich zum zweiten Mal nach 2009 Edelmetall. Vor zwei Jahren hatte die heute 34-Jährige zusammen mit Stefanie Müller Platz drei belegt. Bronze ging in diesem Jahr zum einen an das ungesetzte Duo Astrid Hoffmann/Inken Wienefeld und zum anderen an Johanna Goliszewski/Carla Nelte, die als Nummer zwei der Setzliste in der Vorschlussrunde der an Position 3/4 eingestuft Paarung Kim Buss/Claudia Vogelgsang unterlagen. Inken Wienefeld wiederholte dadurch ihren Vorjahreserfolg. 2010 hatte sie an der Seite von Isabel Hertrich das Halbfinale erreicht. Die anderen drei Damen gewannen erstmals eine DM-Medaille im Bereich O19. Für Birgit Michels war es der vierte DM-Titel im Damendoppel insgesamt: 2008 war sie gemeinsam mit Carina Mette (verh. Grewe) erfolgreich gewesen.

#### Mixed:

Im Mixed standen sich die siegreichen Doppelpartnerinnen Sandra Marinello und Birgit Michels im Finale mit ihren jeweiligen Partnern gegenüber. Mit 21:14, 21:12 behielten die US Open-Sieger Michael Fuchs und Birgit Michels die Oberhand. Letztere verteidigte damit ihren im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich, als sie an der Seite von Ingo Kindervater das Turnier gewann – ebenfalls gegen Johannes Schöttler und Sandra Marinello. Birgit Michels stand 2011 zum siebten Mal in Serie im Endspiel des Mixed-Wettbewerbs, für Johannes Schöttler bedeutete der zweite Platz die dritte Silbermedaille in dieser Disziplin in Folge bei den Deutschen Meisterschaften. Michael Fuchs verzeichnete seinen zweiten Titelgewinn im Mixed auf nationaler Ebene: 2009 war er zusammen mit der früheren Nationalspielerin Annetrin Lillie erfolgreich. Im Vorjahr sowie 2005 hatte Michael Fuchs jeweils Platz drei im Gemischten Doppel belegt. Bronze sicherten sich bei den diesjährigen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

[www.badminton.de](http://www.badminton.de), Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Titelkämpfen die an Position 3/4 gesetzten Paarungen Ingo Kindervater/Juliane Schenk und Peter Käsbauer/Johanna Goliszewski nach ebenfalls guten Leistungen.

### Die Halbfinal- und Finalsple:

Herreneinzel, Finale: Marc Zwiebler (1. BC Beuel/Nr. 1/TV) - Lukas Schmidt (PTSV Rosenheim/Nr. 5/8) 21:18, 21:12

Halbfinals: Marc Zwiebler (1. BC Beuel/Nr. 1/TV) – Dieter Domke (1. BC Bischmisheim/Nr. 3/4) 21:10, 21:19, Lukas Schmidt (PTSV Rosenheim/Nr. 5/8) – Marcel Reuter (1. BC Bischmisheim/Nr. 2) 16:21, 21:13, 21:14

Dameneinzel, Finale: Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 1/TV) – Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen/Nr. 2) 21:10, 21:6

Halbfinals: Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 1/TV) – Fabienne Deprez (FC Langenfeld/Nr. 3/4) 21:10, 21:8, Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen/Nr. 2) – Carola Bott (BV Gifhorn/Nr. 3/4) 16:21, 21:19, 21:18

Herrendoppel, Finale: Ingo Kindervater/Johannes Schöttler (1. BC Beuel/1. BC Bischmisheim/Nr. 1) - Michael Fuchs/Oliver Roth (1. BC Bischmisheim/PTSV Rosenheim/Nr. 2) 21:8, 24:22

Halbfinals: Ingo Kindervater/Johannes Schöttler (1. BC Beuel/1. BC Bischmisheim/Nr. 1) – Hannes Käsbauer/Peter Käsbauer (beide PTSV Rosenheim/Nr. 3/4) 21:6, 19:21, 21:19, Michael Fuchs/Oliver Roth (1. BC Bischmisheim/PTSV Rosenheim/Nr. 2) – Maurice Niesner/Till Zander (BV Gifhorn/VfL 93 Hamburg/Nr. 3/4) 21:11, 26:24

Damendoppel, Finale: Sandra Marinello/Birgit Michels (1. BC Düren/1. BC Beuel/Nr. 1/TV) - Kim Buss/Claudia Vogelgsang (TV Refrath/1. BC Viernheim/Nr. 3/4) 21:15, 21:15

Halbfinals: Sandra Marinello/Birgit Michels (1. BC Düren/1. BC Beuel/Nr. 1/TV) – Astrid Hoffmann/Inken Wienefeld (BV Gifhorn/VfL 93 Hamburg) 21:11, 21:15, Kim Buss/Claudia Vogelgsang (TV Refrath/1. BC Viernheim/Nr. 3/4) – Johanna Goliszewski/Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath/Nr. 2) 21:13, 21:19

Mixed, Finale: Michael Fuchs/Birgit Michels (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel/Nr. 1) - Johannes Schöttler/Sandra Marinello (1. BC Bischmisheim/1. BC Düren/Nr. 2) 21:14, 21:12

Halbfinals: Michael Fuchs/Birgit Michels (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel/Nr. 1) – Ingo Kindervater/Juliane Schenk (1. BC Beuel/SG EBT Berlin/Nr. 3/4) 23:21, 21:19, Johannes Schöttler/Sandra Marinello (1. BC Bischmisheim/1. BC Düren/Nr. 2) – Peter Käsbauer/Johanna Goliszewski (PTSV Rosenheim/1. BV Mülheim/Nr. 3/4) 21:17, 21:17.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

[www.badminton.de](http://www.badminton.de), Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

## Die Medaillengewinner/innen 2011:

### Herreneinzel:

Gold: Marc Zwiebler (1. BC Beuel/Nr. 1/TV)  
Silber: Lukas Schmidt (PTSV Rosenheim/Nr. 5/8)  
Bronze: Dieter Domke (1. BC Bischmisheim/Nr. 3/4)  
Bronze: Marcel Reuter (1. BC Bischmisheim/Nr. 2)

### Dameneinzel:

Gold: Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 1/TV)  
Silber: Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen/Nr. 2)  
Bronze: Fabienne Deprez (FC Langenfeld/Nr. 3/4)  
Bronze: Carola Bott (BV Gifhorn/Nr. 3/4)

### Herrendoppel:

Gold: Ingo Kindervater/Johannes Schöttler (1. BC Beuel/1. BC Bischmisheim/Nr. 1)  
Silber: Michael Fuchs/Oliver Roth (1. BC Bischmisheim/PTSV Rosenheim/Nr. 2)  
Bronze: Hannes Käsbauer/Peter Käsbauer (beide PTSV Rosenheim/Nr. 3/4)  
Bronze: Maurice Niesner/Till Zander (BV Gifhorn/VfL 93 Hamburg/Nr. 3/4)

### Damendoppel:

Gold: Sandra Marinello/Birgit Michels (1. BC Düren/1. BC Beuel/Nr. 1/TV)  
Silber: Kim Buss/Claudia Vogelgsang (TV Refrath/1. BC Viernheim/Nr. 3/4)  
Bronze: Astrid Hoffmann/Inken Wienefeld (BV Gifhorn/VfL 93 Hamburg)  
Bronze: Johanna Goliszewski/Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath/Nr. 2)

### Mixed

Gold: Michael Fuchs/Birgit Michels (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel/Nr. 1)  
Silber: Johannes Schöttler/Sandra Marinello (1. BC Bischmisheim/1. BC Düren/Nr. 2)  
Bronze: Ingo Kindervater/Juliane Schenk (1. BC Beuel/SG EBT Berlin/Nr. 3/4)  
Bronze: Peter Käsbauer/Johanna Goliszewski (PTSV Rosenheim/1. BV Mülheim/Nr. 3/4).

Alle Ergebnisse erhalten Sie im Internet unter [www.alleturniere.de](http://www.alleturniere.de) (Stichwort „59. Deutsche Meisterschaften 2011“) bzw. auf der DBV-Homepage unter [www.badminton.de](http://www.badminton.de) sowie auf der Veranstaltungsw Webseite unter [www.dm-badminton.de](http://www.dm-badminton.de).

*Dr. Claudia Pauli  
(Pressesprecherin DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:  
[www.badminton.de](http://www.badminton.de), Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“